



LUDWIGSBURG



Neubau

## Archiv- und Verwaltungsgebäude

Mathildenstraße 21, 71638 Ludwigsburg

### Bauherrin

Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

### Entwurf, Projektsteuerung

Stadt Ludwigsburg, Fachbereich  
Hochbau u. Gebäudewirtschaft

### Planung, Bauleitung

SCD Service&Consulting GmbH,  
Ditzingen

**Baukosten** 7,8 Mio €

**Bauzeit** 2009 – 2011

### Auszeichnung

Beispielhaftes Bauen Landkreis Ludwigsburg 2006-2013

Der viergeschossige Neubau schließt den bisher inhomogenen Häuserblock am Ludwigsburger Rathaus Hof. Die Fassadengestaltung mit Naturstein ist eine zeitgemäße Interpretation der in der Stadtbaugeschichte verwendeten Materialien. Angelehnt an historische Vorbilder ist der Stein auf den so genannten Hinterhofseiten durch eine Putzfassade ersetzt. Variierende Fenstergrößen und -formen in den Geschossen übersetzen die historischen Ludwigsburger Vorbilder auf moderne Weise. Die horizontale Fassadenprofilierung des Natursteins sowie die matt glänzenden Eloxalflächen der Fenster und des Eingangsportals verleihen der modernen Fassade ein dezentes, zeitloses Erscheinungsbild.

Im Erd- und Untergeschoss sind das Stadtarchiv und die Hausdruckerei der Stadt Ludwigsburg untergebracht. Der zentral gelegene Seminarraum kann auch von externen Gruppen angemietet werden. Ein Café mit bewirtschaftetem Außenbereich sorgt zusätzlich für eine infrastrukturelle

Stärkung des Standortes und Belebung des Platzes. Im 1. und 2. OG ist der Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Ludwigsburg untergebracht. Im 3. OG befinden sich die neuen Räumlichkeiten der Wohnungsbau Ludwigsburg. Alle drei Büroetagen zeichnen sich durch großzügige, helle Teambüros aus. Die zweispännige Büronutzung mit verbreiteter Mittelzone (Open-Space) bietet viel Platz für Kommunikation.

Mit einem Primärenergiebedarf von nur 30 kWh pro Quadratmeter werden die Anforderungen der zur Bauzeit gültigen Energieeinsparverordnung um 60 % unterschritten. Thermische Bauteilaktivierung sorgt in Kombination mit einer kontrollierten Be- und Entlüftungsanlage für die ausgewogene Heizung und Klimatisierung. Das gesammelte Regenwasser wird sowohl in der Bauteilaktivierung als auch zur Spülung der sanitären Anlagen genutzt. Die energieeffiziente Beleuchtung spart rund 50 % Strom im Vergleich zu herkömmlichen Anlagen.

